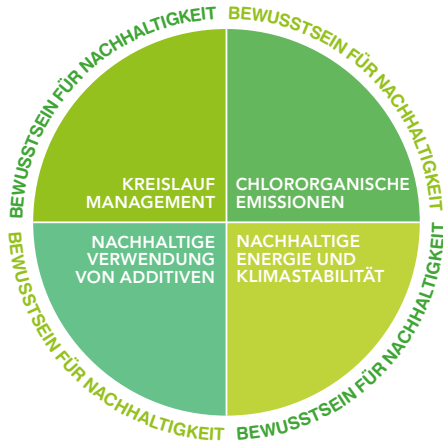


VINYLPUS AUF EINEN BLICK

DAS NACHHALTIGKEITSPROGRAMM DER EUROPÄISCHEN PVC-BRANCHE

vinyl **plus**
COMMITTED TO
SUSTAINABLE DEVELOPMENT

VINYLPLUS



VinylPlus, initiiert in 2011, ist die Fortsetzung der freiwilligen Selbstverpflichtung der europäischen PVC-Branche zur nachhaltigen Entwicklung bis 2020. Entwickelt wurde das VinylPlus-Programm im offenen Dialog mit Stakeholdern aus Industrie, Behörden, NGOs, Vertretern der Zivilgesellschaft sowie Verbrauchern. Die Ziele wurden in fünf Themenfeldern auf Basis der „**The Natural Step** – Systembedingungen für eine nachhaltige Gesellschaft“ identifiziert (siehe *nebenstehende Grafik*).

Das Programm gilt in allen 28 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union plus Norwegen und Schweiz.

Die europäische PVC-Branche schafft mit VinylPlus einen langfristigen Nachhaltigkeitsrahmen für die gesamte PVC-Wertschöpfungskette.

Die Gründungsmitglieder von VinylPlus sind die europäischen Verbände der

- PVC-Hersteller – **ECVM**
- Kunststoffverarbeiter – **EuPC**
- Stabilisatorenhersteller – **ESPA**
- Weichmacherhersteller – **ECPI**

SCHLÜSSELELEMENTE ZUM ERFOLG VON VINYLPLUS:



Mitwirkung der gesamten Wertschöpfungskette



Forschung und Innovation



Stakeholder-Beteiligung, Transparenz und Dialog



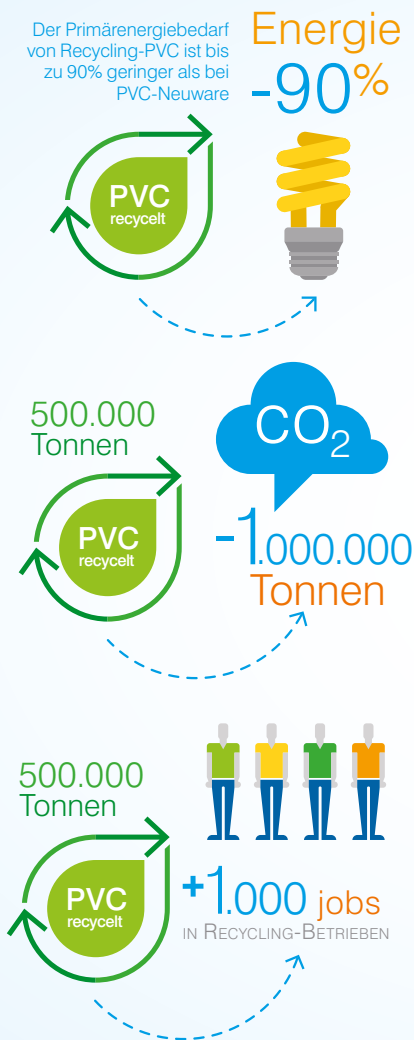
Konkrete, messbare Ziele und Fristen



Klare Steuerung und Rechenschaftspflicht

DER NACHHALTIGEN ENTWICKLUNG VERPFLICHTET

Die Verwendung von Recycling-PVC trägt dazu bei, Ressourceneffizienz-Ziele zu erreichen und natürliche Ressourcen zu schonen.



VinylPlus stimmt sein Nachhaltigkeitsprogramm laufend auf aktuelle ökologische und sozioökonomische Entwicklungen ab – unter Berücksichtigung wertvollen Inputs seitens diverser Interessengruppen mit dem Ziel, den Beitrag zur Bewältigung der globalen Herausforderungen zu erhöhen.

Durch VinylPlus will die europäische PVC-Branche

- bis zum Jahr 2020 jährlich 800.000 t PVC recyceln,
- den nachhaltigen Einsatz von Additiven fördern,
- die Nachhaltigkeit der Produkte verbessern und ihren Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung erhöhen,
- Treibhausgas-Emissionen sowie den Energie- und Ressourcenverbrauch entlang der gesamten Wertschöpfungskette kontinuierlich reduzieren,
- sich in Richtung einer CO₂-armen Kreislaufwirtschaft entwickeln,
- Bewusstsein für Nachhaltigkeit entlang der Wertschöpfungskette und bei weiteren Stakeholdern schaffen.

PVC gehört zu den weltweit am häufigsten verwendeten Kunststoffen. Es wird in einer Vielzahl industrieller, technischer sowie alltäglicher Anwendungen eingesetzt.

PVC enthält weniger Kohlenstoff und verbraucht weniger Primärenergie in der Herstellung als jeder andere bedeutende thermoplastische Kunststoff. Aufgrund seines geringen Gewichts, seiner Langlebigkeit und Stabilität ermöglicht PVC Effizienzgewinne bei Energie- und Materialeinsatz sowie Kostenvorteile, insbesondere in Bauanwendungen, der Wasserwirtschaft sowie im Gesundheitswesen und beim Transport.

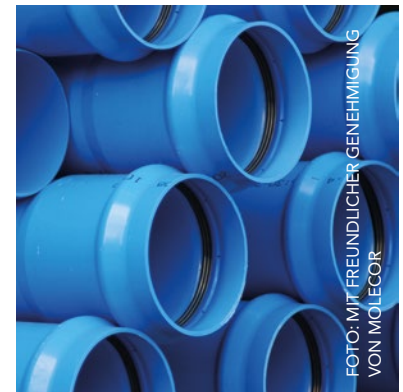


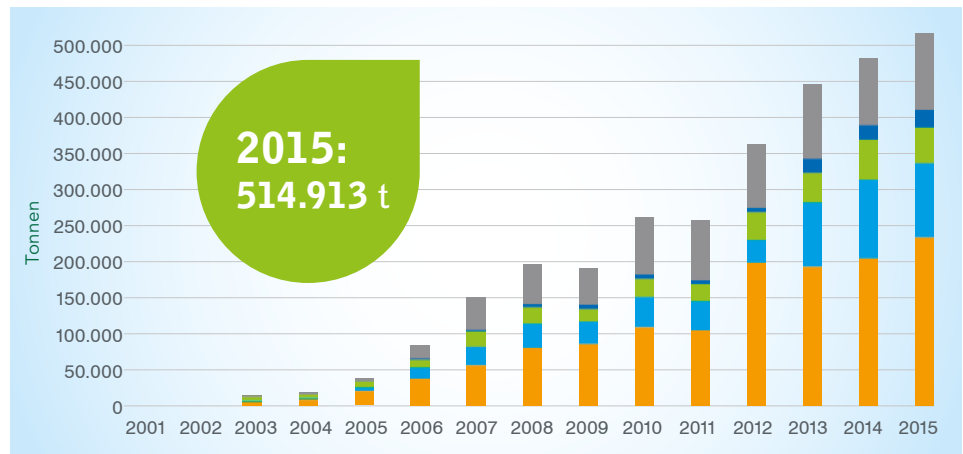
FOTO: MIT FREUNDLICHER GENEHMIGUNG VON MOLECOR

HIGHLIGHTS 2015

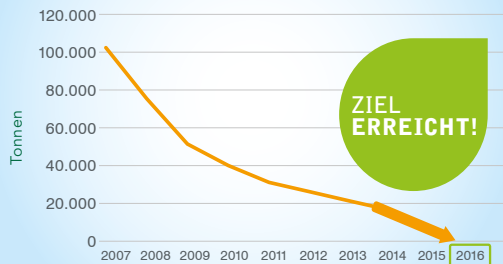
KREISLAUFMANAGEMENT

- Im Rahmen von VinylPlus wurden 514.913 t PVC recycelt.
- Intensive Zusammenarbeit mit EU-Behörden und -Gremien, um den Umgang mit Recyclaten, die früher verwendete Additive enthalten können, zu klären.

IM RAHMEN VON VINYL 2010 UND VINYLPLUS RECYCELTES PVC



VERBRAUCH VON BLEI-STABILISATOREN IN DER EU-28



Quelle: ESPA

Blei-Stabilisatoren

CHLORORGANISCHE EMISSIONEN

- Fertigstellung der Risikoabschätzung für den Transport von Vinylchlorid (VCM).
- Keine Transportunfälle mit VCM-Freisetzung in Europa.

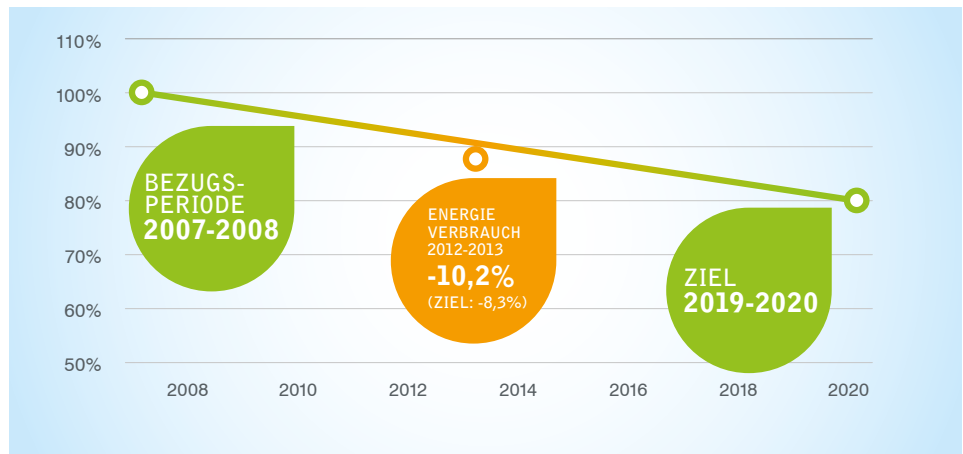
NACHHALTIGE VERWENDUNG VON ZUSATZSTOFFEN

- Stabilisatoren auf Blei-Basis wurden von den ESPA-Mitgliedern in der EU-28 durch nachhaltigere Alternativen ersetzt.
- Durch fortwährende Forschung und Innovation passen sich die Hersteller von Weichmachern laufend den regulatorischen Anforderungen sowie den Erfordernissen des Marktes an, um Produktsicherheit und nachhaltige Nutzung zu gewährleisten.

NACHHALTIGE ENERGIE UND KLIMASTABILITÄT

- Die Hersteller von PVC sind auf dem besten Weg, ihren Energieverbrauch bis 2020 um 20% zu reduzieren.
- Veröffentlichung des *“VinylPlus-Berichts über den Einsatz nachwachsender Rohstoffe“* (siehe vinylplus.eu, „VinylPlus status report on Renewables“).

ENERGIEVERBRAUCH BEI DER PVC-PRODUKTION



Quelle: *ECVM*

Methodik der Datenerhebung durch IFEU validiert



“UNEP begrüßt alle Brancheninitiativen wie VinylPlus, die die Herausforderungen erkennen, Ziele festlegen, Stakeholder einbinden und ihre Fortschritte darstellen.”

ARAB HABALLAH  UNEP

BEWUSSTSEIN FÜR NACHHALTIGKEIT

- Mit dem Thema *“Mehr PVC, weniger CO₂”*, konzentrierte sich das 3. Vinyl Sustainability Forum in Cannes, Frankreich, auf den Beitrag der *Freiwilligen Selbstverpflichtung* von VinylPlus zur Bewältigung des Klimawandels.
- VinylPlus wurde im Jahr 2012 als *Rio+20 Commitment* registriert und ist seit 2015 auch Mitglied der Plattform der UN-Partnerschaften für die Ziele für Nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals).
- Seit 2013 ist VinylPlus Mitglied der *Green Industry Platform*, jener globalen hochrangigen Multi-Stakeholder-Partnerschaft, die von UNIDO (United Nations Industrial Development Organization) und UNEP (United Nations Environment Programme) initiiert wurde.



Weitere Informationen finden sich im Fortschrittsbericht 2016 von VinylPlus, erhältlich als Download von www.vinylplus.eu.
Sämtliche Informationen wurden unabhängig auditiert und von externen Beratungsunternehmen verifiziert.

PARTNER VON VINYLPLUS

PVC-VERARBEITER, DIE VINYLPLUS IM JAHR 2015 UNTERSTÜTZT HABEN:

A. Kolckmann GmbH (Deutschland)
Alfatherm SpA (Italien)
Aliaxis Group (Belgien)
Alkor Draka B.V. (Niederlande)*
Alkor Draka S.A.S (Frankreich)*
Altro (Vereinigtes Königreich)
aluplast Austria GmbH (Österreich)
aluplast GmbH (Deutschland)
alwitra GmbH & Co (Deutschland)
AMS Kunststofftechnik GmbH & Co. KG (Deutschland)
Amico International (Vereinigtes Königreich)
Beaulieu International Group (Belgien)*
Bilcare Research (Deutschland)
BM S.L. (Spanien)
BT Bautechnik Impex GmbH & Co. KG (Deutschland)
BTH Fitting Kft. (Ungarn)
CF Kunststoffprofilen (Niederlande)*
CIFRA (Frankreich)
Coveris Rigid Hungary Ltd (Ungarn)
debolon dessauer bodenbeläge GmbH & Co. KG (Deutschland)
Deceuninck Ltd (Vereinigtes Königreich)
Deceuninck NV (Belgien)
Deceuninck SAS (Frankreich)
DHM (Vereinigtes Königreich)
Dickson Saint Clair (Frankreich)
DLW Flooring GmbH (Deutschland)
Döllken Kunststoffverarbeitung GmbH (Deutschland)
Dyka BV (Niederlande)
Dyka Plastics NV (Belgien)
Dyka Polska Sp. z o.o. (Poland)
Elbtal Plastics GmbH & Co. KG (Deutschland)
Epwin Window Systems (Vereinigtes Königreich)
Ergis SA (Polen)
FDT FlachdachTechnologie GmbH & Co. KG (Deutschland)
Finstral AG (Italien)
FIP (Italien)
Flag SpA (Italien)
Fucine Film Solutions Srl (Italien)
Gealan Fenster-Systeme GmbH (Deutschland)
Georg Fischer Deka GmbH (Deutschland)
Gerflor Mipolam GmbH (Deutschland)
Gerflor SAS (Frankreich)
Gerflor Tarare (Frankreich)
Gernord Ltd (Irland)
Girpi (Frankreich)
Griffine Enduction (Frankreich)
Gruppo Fabbri (Svizzera) S.A. (Schweiz)*
Gruppo Fabbri Vignola SpA (Italien)*
H Producter AS (Norwegen)
Heytex Bramsche GmbH (Deutschland)
Heytex Neugersdorf GmbH (Deutschland)
Holland Colours NV (Niederlande)
Icopal Kunststoffverarbeitungs GmbH (Deutschland)
IGI – Global Wallcoverings Association (Belgien)
IKA Innovative Kunststoffaufbereitung GmbH & Co. KG (Deutschland)
Imerys (Vereinigtes Königreich)*
Imperbel NV (Belgien)
Industrial Sedó SL (Spanien)*
Inoutic/Deceuninck GmbH (Deutschland)
Inoutic/Deceuninck Sp. z o.o. (Polen)
Internorm Bauelemente GmbH (Österreich)

Jimten (Spanien)
Klöckner Pentaplast GmbH & Co. KG (Deutschland)
Konrad Hornschuch AG (Deutschland)
Manufacturas JBA (Spanien)
Marley Deutschland (Deutschland)
Marley Hungária (Ungarn)
Mehler Technologies GmbH (Deutschland)
MKF-Ergis GmbH (Deutschland)
MKF-Ergis Sp. z o.o. (Polen)
Molecor (Spanien)
Mondoplastico SpA (Italien)
Nicoll (Frankreich)
Nicoll Italien (Italien)
Nordisk Wavin A/S (Dänemark)
Norsk Wavin A/S (Norwegen)
Novafloor (Frankreich)*
NYLOPLAST EUROPE B.V. (Niederlande)
Omya International AG (Schweiz)
Perlen Packaging (Schweiz)
Pipelife Austria (Österreich)
Pipelife Belgium NV (Belgien)
Pipelife Czech s.r.o (Tschechische Republik)
Pipelife Deutschland GmbH (Deutschland)
Pipelife Eesti AS (Estland)
Pipelife Finland Oy (Finnland)
Pipelife France (Frankreich)
Pipelife Hellas S.A. (Griechenland)
Pipelife Hungária Kft. (Ungarn)
Pipelife Nederland BV (Niederlande)
Pipelife Polska SA (Polen)
Pipelife Sverige AB (Schweden)
Poliplast (Polen)
Poloplast GmbH & Co. KG (Österreich)
Polyflor (Vereinigtes Königreich)
Polymer-Chemie GmbH (Deutschland)
Profine GmbH (Deutschland)
Protan AS (Norwegen)
PUM Plastiques SAS (Frankreich)
Redi (Italien)
REHAU AG & Co (Deutschland)
REHAU GmbH (Österreich)
REHAU Ltd (Vereinigtes Königreich)
REHAU SA (Frankreich)
REHAU Sp. z o.o. (Polen)
REHAU Industrias S.A. (Spanien)
RENOLIT Belgium NV (Belgien)
RENOLIT Cramlington Ltd (Vereinigtes Königreich)
RENOLIT Hispania SA (Spanien)
RENOLIT Ibérica SA (Spanien)
RENOLIT Milano Srl (Italien)
RENOLIT Nederland BV (Niederlande)
RENOLIT Ondex SAS (Frankreich)
RENOLIT SE (Deutschland)
Resysta International GmbH (Deutschland)
Riuvert (Spanien)
Roehling Engineering Plastics KG (Deutschland)
Salamander Industrie-Produkte GmbH (Deutschland)
Sattler PRO-TEX GmbH (Österreich)
Schüco PWS Produktions GmbH & Co. KG (Deutschland)
Serge Ferrari SAS (Frankreich)
Sika Services AG (Schweiz)
Sika Trocal GmbH (Deutschland)
SIMONA AG (Deutschland)
Sioen Industries (Belgien)
SKZ-Testing GmbH (Deutschland)

SOTRA-SEPEREF SAS (Frankreich)
Stöckel GmbH (Deutschland)
Tarkett AB (Schweden)
Tarkett France (Frankreich)
Tarkett GDL SA (Luxemburg)
Tarkett Holding GmbH (Deutschland)
Tarkett Limited (Vereinigtes Königreich)
TMG Automotive (Portugal)
Tönsmeier Kunststoffe GmbH & Co. KG (Deutschland)
Uponor Infra Oy (Finnland)
Veka AG (Deutschland)
Veka Ibérica (Spanien)
Veka Plc (Vereinigtes Königreich)
Veka Polska (Polen)
Veka SAS (Frankreich)
Verseidag-Indutex GmbH (Deutschland)
Vescom BV (Niederlande)
Vulcaxef SpA (Italien)
Wardle Storeys (Vereinigtes Königreich)
Wavin Baltic (Litauen)
Wavin Belgium BV (Belgien)
Wavin BV (Niederlande)
Wavin France SAS (Frankreich)
Wavin GmbH (Deutschland)
Wavin Hungary (Ungarn)
Wavin Ireland Ltd (Irland)
Wavin Metalplast (Polen)
Wavin Nederland BV (Niederlande)
Wavin Plastics Ltd (Vereinigtes Königreich)

PVC HERSTELLER, DIE VINYLPLUS IM JAHR 2015 UNTERSTÜTZT HABEN

Inovyn (Belgien, Deutschland, Italien, Niederlande, Norwegen, Spanien, Schweden, Vereinigtes Königreich)
Shin-Etsu PVC (Niederlande, Portugal)
VESTOLIT GmbH (Deutschland)
VINNOLIT GmbH & Co. KG (Deutschland, Vereinigtes Königreich)
Vynova Group (Belgien, Frankreich, Deutschland, Niederlande, Vereinigtes Königreich)

HERSTELLER VON STABILISATOREN, DIE VINYLPLUS IM JAHR 2015 UNTERSTÜTZT HABEN

Akcros Chemicals
Akdeniz Kimya A.S.
Asua Products SA
Baerlocher GmbH
Chemson Polymer-Additive AG
Galata Chemicals
IKA GmbH & Co. KG
Lamberti SpA
PMC Group
Reagens SpA

HERSTELLER VON WEICHMACHERN, DIE VINYLPLUS IM JAHR 2015 UNTERSTÜTZT HABEN

BASF SE
DEZA a.s.
Emerald Performance Materials
Evonik Performance Materials GmbH
ExxonMobil Chemical Europe Inc.
Perstorp Oxo AB

* Unternehmen, die VinylPlus im Jahr 2015 beigetreten sind

August 2016

TITELSEITE: GEORGES-FRÈCHE SCHOOL OF HOTEL MANAGEMENT, MONTPELLIER, FRANKREICH
FOTO: ©SERGIO PIRRONI – MIT FREUNDLICHER GENEHMIGUNG VON DEBOLON DESSAUER BODENBELÄGE